

Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsvereins List-Süd
Ausgabe **2/2013**



in dieser Ausgabe unter anderem...

- Bericht von der
 Jahreshauptversammlung
- Wahlkampfklausur
- Berichte der Mandatsträger
- Parteitage
- Veranstaltungen
- Termine und vieles andere ...

SPD
LIST SÜD

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Lebendiger Ortsverein:	4
List-Süd wählt neuen Vorstand	4
Ortsverein startet in den Bundestags- und Oberbürgermeister-Wahlkampf	7
Spendenaufruf zum Superwahljahr 2013	8
Aus dem Bezirksrat	9
Aktuelles aus der Region	10
Veranstaltung „Das Steuerkonzept der SPD: Gerechtigkeit durch Umverteilung“	11
Michael Höntsch, MdL: Anpacken! Besser machen! Wir setzen das um!	12
Kerstin Tack, MdB: Wechsel der Ausschussarbeit im Deutschen Bundestag	13
Oberbürgermeisterwahl: OB-Wahlkampf für die Zukunft Hannovers	14
Stefan Schostok besucht List-Süd	15
Unterbezirksparteitag in Barsinghausen: Der OV List-Süd war dabei!	16
Stadtverbands-Parteitag der SPD Hannover am 20. April 2013	17
Jusos Vahrenwald-List	19
Schuleinstieg - und jedes Kind hat was anderes in der KiTa gelernt ?	20
Kurznotizen:	
Abend für neue und zugezogene Mitglieder	21
Reichsbanner-Gedenken	21
OV beim Hannover Marathon 2013	22
Frühjahrswanderung	23
Termine:	25
Kontakte:SPD-Ortsverein List-Süd	26
Impressum	27
Bilderschau: Nachlese Februar bis Mai	28

Titelabbildung:

Delegation des Ortsvereins beim Stadtverbandsparteitag

Editorial

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach der Wahl ist vor der Wahl. Den Schwung und den Erfolg aus dem Landtagswahlkampf wollen wir mitnehmen in die Bundestags- und Oberbürgermeisterwahlen am 22. September. Mit kreativen und spannenden Ideen wollen wir unsere Wählerinnen überzeugen. Die sowohl für die Kommune als auch für den Bund ausschlaggebenden Themen zeichnen sich ab:



*Thilo Scholz,
Ortsvereinsvorsitzender*

Inklusion von Menschen

mit Behinderungen in alle Lebensbereiche, bezahlbares Wohnen in der sozialen Stadt und die Energiewende solidarisch gestalten seien hier beispielhaft angeführt.

In der Pause zwischen den Wahlkämpfen haben wir kurz innegehalten und einen neuen Vorstand gewählt (siehe den Artikel von Hans-Jürgen Meißner bzw. die neue Vorstandsliste) und eine Wahlkampf-Klausurtagung (siehe Artikel von Conny Walter) abgehalten. Folgerung: Wir richten eine Wahlkampfkommission (WKK) ein, die einen inhaltlich pointierten, professionellen sowie motivierenden Wahlkampf plant und durchführt.

Für diesen Wahlkampf machen wir uns in den kommenden Wochen fit. Es gibt eine Mitgliederversammlung zur SPD-Steuerpolitik und ein Wahlkampf-Seminar ist in Planung. Unsere kulturellen Aktivitäten kommen auch nicht zu kurz, sei es unsere Wanderung Ende Mai oder die Jubilarehrung im November. Ich würde mich freuen, viele von euch bei unseren Aktivitäten treffen zu können.

Mit solidarischen Grüßen, Euer Thilo Scholz



Lebendiger Ortsverein:

List-Süd wählt neuen Vorstand

Mehr als 40 Mitglieder trafen sich Ende Februar im Gemeindesaal der Lukaskirche, um die vergangenen zwei Jahre zu reflektieren, einen neuen Vorstand zu wählen und den Blick nach vorn auf die kommenden Aufgaben zu richten.



Sitzungsleiter Michael Höntsch und die scheidende OV-Kassiererinnen Tanja Meister



Olaf Janssen trägt den Rechenschaftsbericht des Vorstands vor

Olaf Janssen konnte nicht nur auf einen sehr engagiert geführten und höchst erfolgreichen Landtagswahlkampf zurückblicken, sondern die zahlreichen Stationen der vergangenen Vorstandsperiode Revue passieren lassen. Für viele der aktiven Mitglieder immer wieder erstaunlich wieviel wir doch angepackt haben, obwohl die Zeit scheinbar so schnell verflogen ist.

Immerhin wurde ein Mitgliederentscheid für die Spitzenkandidatur zur Landtagswahl durchgeführt, der den Grundstein legte für den späteren Wahlerfolg. Olaf konnte auf viele Mitgliederversammlungen von hoher Qualität zurückblicken, ob es inhaltlich um die Bildungspolitik, das SPD Rentenkonzept oder die Europapolitik ging - immer waren die Veranstaltungen super vorbereitet und höchst spannend.

Sind eigentlich außerhalb der Wahlkämpfe andere Parteien auf der Meile und auf den Märkten sichtbar? Wir sind es und auch hier immer wieder mit überraschenden Aktionen.

Wir reichen Marathon-Läufern das erfrischende Nass, verteilen Ostergrüße, laden zum Meilenfrühstück und intensivem Austausch ein - List - Süd war immer, ist es auch heute und wird es morgen sein- ein lebendiger Ortsverein (reimt sich!)

Es gibt weitere Alleinstellungsmerkmale unserer SPD zu den anderen Parteien im Stadtteil: Wir haben hoch engagierte, total sympathische und unschlagbar ideenreiche Jusos im Ortsverein. Die Leistungen im Wahlkampf, geprägt von Kreativität und „immer da sein“ waren einzigartig. Auch inhaltlich konnten die Jusos überzeugen, wenn wir z.B. rückblickend an die hoch spannende Diskussionsveranstaltung zur Inklusion erinnern, die von den Jusos durchgeführt wurde. Einfach Klasse.

Daniela John berichtete als Mitgliederbeauftragte über die Mitgliederstruktur im Ortsverein und über die zahlreichen Aktivitäten zur Mitgliederbetreuung, vom Geburtstagsgruß über die Jubilarehrung bis zum „Abend für neue Mitglieder“.



Hans-Jürgen Meißner stellt sich der Mitgliederversammlung vor

Tanja Meister hat die Kasse des Ortsvereins hervorragend geführt, dafür gebührt ihr der Dank des Ortsvereins. Die Revisoren sahen das auch so und hatten keine Beanstandungen. Tanja wechselt den Wohnsitz und verlässt List-Süd in Richtung List-Nord. Zukünftig wird sie also den OV dort bereichern und uns verlassen :(

Natürlich wurde auf der Jahreshauptversammlung auch ein neuer Vorstand gewählt.

Wenn andere Parteien Mühe haben, engagierte Mitglieder zu finden, die Verantwortung übernehmen wollen, können wir in der SPD List-Süd nur sagen, auch hier sind wir sehr lebendig.



Die Mitglieder wählen den neuen Vorstand

Zur Wahl des Vorsitzenden standen mit Olaf Janßen und Thilo Scholz gleich zwei Kandidaten zur Auswahl. Beide stellten sich persönlich und ihre jeweiligen Konzepte vor und wurden von den Mit-

gliedern intensiv befragt. Thilo erhielt als neuer Ortsvereinsvorsitzender 25 Stimmen aus der Versammlung, Olaf erhielt elf Stimmen.

Dieses Votum war ein Votum für Thilo, es war keines gegen Olaf. Der Ortsverein bedankt sich bei ihm für seine engagierte Arbeit. Klasse für uns und respektabel, daß er sich weiter aktiv engagiert, trotz dieses für ihn enttäuschenden Wahlausgangs.

Ein Vorstand besteht aber nicht nur aus Vorsitzenden. Als Stellvertreter/innen wurden Daniela John, Cornelia Walter und Hans-Jürgen Meißner gewählt. Neuer Kassierer wurde Nils-Jasper Schuler. Weitere 18 Mitglieder komplettieren den Vorstand in Beisitzerfunktion. Notwendige Delegiertenwahlen rundeten den Abend ab.



*Zählkommission:
Jasmin Maaz und
Christopher Finke*

Im Herbst werden wir wieder zu vielen Themen beisammen stehen und für den Wahlsieg kämpfen: Bei der Oberbürgermeisterwahl wollen wir Stefan Schostok ins Rathaus bringen, damit die Politik in der Stadt sozial und gerecht bleibt. Bei der Bundestagswahl kämpfen wir für einen Regierungswechsel: Deutschland besser und gerechter regieren, das ist unser Ziel. Es wird viele spannende Aktivitäten geben im Wahlkampf: hitzige Debatten, ganz viel Inhalt und freche, kreative und geistreiche Aktionen unserer Jusos - ich freue mich drauf und mache mit - ihr auch?

Hans - Jürgen Meißner

Ortsverein startet in den Bundestags- und Oberbürgermeister-Wahlkampf

Keine zwei Monate nach der erfolgreichen Landtagswahl haben sich am 12. April über 20 Genossen und Genossinnen aus dem Ortsverein zur Wahlkampf-Klausurtagung im HeimFreundschaft getroffen.

Besonders haben wir uns über die Besuche „unserer Kandidaten“ Kerstin Tack und Stefan Schostok gefreut, die uns über deren Wahlkampfplannungen informiert haben und mit denen wir diskutieren konnten.

In Gruppenarbeit haben wir uns zu Beginn der Klausurtagung folgende Fragen gestellt: Was

haben wir im Bundestagswahlkampf 2009, im Kommunalwahlkampf 2011 und im Landtagswahlkampf 2013 als Ortsverein List-Süd gemacht? Was war besonders erfolgreich? Was können wir verbessern? Und welche ersten Ideen haben wir für die anstehenden Wahlkämpfe? Die Ergebnisse der Gruppenarbeit wurden anschließend zusammengeführt und geclustert.

Wiederum in drei Arbeitsgruppen wurden die Ergebnisse in den Clustern „Plakate, Anzeigen, Öffentlichkeitsarbeit“, „Veranstaltungen“ und „Hausbesuche, Hausverteilungen, Infostände“ vertieft betrachtet und anschließend vorgestellt. Alle Ergebnisse wurden schriftlich festgehalten und werden der neu eingerichteten Wahlkampfkommission (WKK) die Arbeit erleichtern. Die WKK wird regelmäßig unabhängig von den regulären Vorstandssitzungen tagen und die Wahl-



Cornelia Walter entwickelt an der Metaplan-Wand das Wahlkampfkonzept des Vorstands

kampft Themen etc. vorbereiten und berichtet, informiert und sucht Unterstützung in den Vorstandssitzungen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand im Wahlkampf. Wer Lust hat mitzuarbeiten meldet sich bitte bei Thilo Scholz! Gerne senden wir auch bei Bedarf das Foto-Protokoll der Klausurtagung zu.

Conny Walter

Unterstützt die SPD List-Süd mit einer Spende im Hannoverschen Superwahljahr 2013

Nach der erfolgreichen Landtagswahl stehen am 22. September 2013 sowohl die Wahl des Hannoverschen Oberbürgermeisters als auch des 18. Deutschen Bundestages an.



*Nils-Jasper Schuler, Kassierer
des OV List-Süd*

Wir planen auch dieses Jahr wieder, in der List Infostände zu machen, Plakate aufzuhängen, Wahlwerbung in der U-Bahn durchzuführen sowie ein Lister-Meilenfrühstück mit Kinderprogramm zu veranstalten.

Drei Wahlkämpfe in einem Jahr stellen uns auch in finanzieller Hinsicht vor eine besondere Herausforderung.

Wir bitten um eine Spende, damit Hannover eine soziale, tolerante sowie weltoffene Stadt bleibt und auf Bundesebene Themen wie ein flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn durchgesetzt werden können.

Für eine sozial gerechte Politik spenden!

„Selbstverständlich erhältst Du eine entsprechende Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt. Bitte gib

deshalb bei Deiner Spende Deinen Namen und vollständige Anschrift an.

SPD List-Süd

Kontonummer: 586102

Bankleitzahl: 25050180

Sparkasse Hannover

Nils-Jasper Schuler

Aus dem Bezirksrat

Die SPD-Fraktion hat Anträge eingebracht zum Thema Wertstoffinseln, deren Aussehen und Umgebungsgestaltung und zur Wiederherstellung und Aufwertung des De Haën-Platz nach Abschluss der Sanierungsarbeiten.

Von der Verwaltung haben wir zu folgenden Anträgen eine Absage erhalten: Mit dem Ausbau der Fahrradstreifen in der Podbielskistr. sollte eine durchgehende rote Markierung auf

den Fahrradstreifen erfolgen. Dies wurde abgelehnt. Es erfolgt nur eine Markierung in gefährdeten Bereichen.

Durch die Straße Steinriede wird mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren. Hier spielen Kinder, auch gerade im Mündungsbereich der Körtingstraße. Der Antrag auf weitere Verkehrsberuhigung wurde abgelehnt. Das Thema Wedekindplatz geht weiter. Da nicht genügend Sandsteinpoller zur Umrandung des Platzes zur Verfügung standen, wird zwischen den Pollern weiterhin geparkt, sodass die gewünschte Qualität des Platzes nicht erreicht wurde.

Wir werden uns nicht entmutigen lassen und uns weiter engagieren.

Irma Walkling



*Bezirks-Bürgermeisterin
Irma Walkling*

Aktuelles aus der Region

Zwei der aktuellen große kontroversen politischen Themen, die die Regionsfraktion seit Monaten intensiv beschäftigt, waren zugleich auch Gegenstand des Unterbezirksparteitages der Region am 4. Mai in Barsinghausen:

1. Klare Entscheidung im Abfallstreit.

Nachdem auf Antrag der CDU das OVG Lüneburg im letzten Jahr die bewährte Abfallgebührensatzung, ohne Not und ohne eine bessere Lösung in petto zu haben, gekippt worden war und die CDU im Umland den Sack zu ihrem politischen Credo erhoben hatte, war die Suche nach einer gleichermaßen gerechten, kostenneutralen und allgemein akzeptierten Lösung, die außerdem noch rechtssicher sein muß, nicht einfach. Es ist jetzt ein Kompromiß gefunden, der zwar leider nicht die technisch und wirtschaftlich beste Lösung (Tonne für alle) darstellt und auch nicht kostenneutral ist, aber den Bürgerwillen vieler Bürgerinnen und Bürger im Umland respektiert, weil er ihnen die Wahl zwischen Sack und Tonne ermöglicht und damit den Abfallfrieden im Umland wieder herstellen kann. Und damit das Thema aus dem Bundestagswahlkampf herausgehalten werden kann. Demokratie ist eben zunächst immer etwas teurer – dafür aber nachhaltiger! Wir in unserem kleinen Kosmos müssen uns aber darauf einstellen, daß wir wahrscheinlich noch eine Diskussion kriegen werden, wenn die neuen Gebührenbescheide verschickt werden, da im Geschoßwohnungsbau z. T. nicht unerhebliche Steigerungen anfallen werden.



Berichtet aus der Regionsversammlung: Unser Abgeordneter Walter Richter

2. Finanzierung und Organisation der großen regionalen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Für den Zoo, die üstra und das Klinikum werden in den nächsten Jahren erhebliche Mittel für Investitionen erforderlich, für das Klinikum eine Kapitalerhöhung. Insbesondere das Klinikum steht vor einer großen Herausforderung, ein Durststrecke von ca. 4 Jahren durchzustehen. Dazu ist

eine Kapitalerhöhung seitens der Gesellschafterin Region Hannover erforderlich, da das Klinikum bislang - seit Gründung des Unternehmens 2006 - unterkapitalisiert ist. Gründe für die aktuelle finanzielle Lage liegen im wesentlichen in der Struktur der Krankenhausfinanzierung, die zur Zeit dazu geführt hat, daß 70 % der niedersächsischen Krankenhäuser rote Zahlen schreiben und das die großen privaten Krankenhäuser begünstigt – was von der derzeitigen Bundesregierung durchaus gewollt ist. Die großen Privaten sind z. Zeit auf Einkaufstour zum Ankauf kommunaler Kliniken. Wo so etwas mittelfristig hinführt haben wir im Wohnungsbau gesehen. Wir stellen uns entschlossen gegen eine Privatisierung und werden mit einem noch in Aufstellung befindlichen Konsolidierungs- und Zukunftssicherungsprogramm das Ziel auch erreichen, um die hohe Qualität der Krankenhausfinanzierung in Hannover zu erhalten.

Walter Richter

**Terminankündigung:
Mitgliederversammlung und
öffentliche Veranstaltung**

**Das Steuerkonzept der SPD:
Gerechtigkeit durch Umverteilung**

Das Rekordergebnis der FDP bei der Bundestagswahl 2009 war ihrem Versprechen nach Steuersenkungen geschuldet. Auch bei der Wahl 2013 steht die Steuerpolitik im Zentrum: Die Grünen wurden nach ihrem Bundesparteitag wegen ihrer Steuerbeschlüsse zerpfückt, die FDP brüllte ihr Gelöbnis, keine Steuern erhöhen zu wollen, geradezu heraus. Doch die Gerechtigkeitsfrage ist nur durch eine kluge Steuerpolitik zu lösen. Hierzu bietet das SPD-Programm vielfältige Ansätze, die wir mit unserer Bundestagsabgeordneten Kerstin Tack diskutieren wollen.

Do., 30. Mai 2013 um 20:00 Uhr

im Freizeitheim Lister Turm
Raum 16 im Erdgeschoss, Walderseestr. 100

Michael Höntsch, MdL: Anpacken! Besser ma- chen! Wir setzen das um!

Keine 100 Tage sind ins Land gegangen, seitdem sich am 19. Februar der neue Niedersächsische Landtag konstituiert hat. Meine Freude über unseren großen Wahlerfolg im Wahlkreis Hannover Mitte ist ungebrochen. An den recht unfreundlichen Umgangston im Plenum habe ich mich inzwischen gewöhnt, für die Opposition



*Unser Landtagsabgeordneter
Michael Höntsch*

ist das Wahlergebnis immer noch ein Betriebsunfall. Sie werden sich daran gewöhnen müssen und beginnen bereits zu schwächeln. Trotz einer Einstimmenmehrheit gelang es uns im vergangenen Plenum bereits die Wiedereinführung von G8 und die Aufhebung der Hindernisse bei der Gründung neuer IGSen mit deutlicher Mehrheit auf den Weg zu bringen. 12 Abgeordnete der Opposition hatten es vorgezogen draußen Kaffee zu trinken.

Wir haben in den kommenden Wochen und Monaten schwere Brocken zu schultern. Die Inklusion muss auf den Weg gebracht werden, die Studiengebühren sollen bald der Vergangenheit angehören, das Umsteuern in der Landwirtschaft muss Gestalt annehmen, die Liste ist lang. Mit der Übernahme des Tarifabschlusses (1 zu 1) im öffentlichen Dienst für unsere Beamtinnen und Beamten haben wir ein Zeichen gesetzt, ein neues Vergabegesetz und viele bundespolitische Initiativen sind in Vorbereitung. Die Kommunen müssen in ihrer Finanzkraft gestärkt werden!

Sorgen wir im September dafür, dass Stefan Schostok OB wird, kämpfen wir dafür, dass eine rotgrüne Regierung bald Wirklichkeit wird!

herzlichst, euer Michael

Kerstin Tack, MdB:

Wechsel in meiner Ausschussarbeit im Deutschen Bundestag

Ein Großteil der parlamentarischen Arbeit des Deutschen Bundestages findet in den 22 Ausschüssen statt, in denen sich die Abgeordneten der unterschiedlichen Fraktionen auf ein Teilgebiet der Politik konzentrieren.

Seit meiner Wahl 2009 war ich für die SPD Fraktion Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft

und Verbraucherschutz und war dort Berichterstatterin für den Schwerpunkt Verbraucherpolitik.

Seit April 2013 bin ich ordentliches Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales.

Innerhalb dieses Ausschusses bin ich jetzt zuständig für das Thema Menschen mit Behinderung und Inklusion, d.h. für die Überprüfung aller Gesetze und Vorlagen auf die Auswirkungen auf das Leben von Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus geht es aber um mehr, Menschen mit Behinderung müssen eine ungehinderte Teilhabe am politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben erhalten. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, Barrierefreiheit, Zugang zu bestmöglicher Bildung, existenzsichernde Erwerbsarbeit, Antidiskriminierung und Selbstbestimmung sind dabei einige Themenschwerpunkte und politische Ziele, für die ich mich intensiv einsetzen werde.

Kerstin Tack



*Unsere Powerfrau im
Bundestag: Kerstin Tack*

Oberbürgermeisterwahl: OB-Wahlkampf für die Zukunft Hannovers



*Unser Kandidat für das
Oberbürgermeisteramt:
Stefan Schostok*

Am 15. Mai sind es noch 130 Tage bis zur Oberbürgermeister-Wahl, die gleichzeitig mit den Bundestagswahlen stattfindet. Also noch ein langer Weg, auf dem ich die 51 Stadtteile besucht haben möchte, viele Initiativen, Unternehmen, Vereine und Einrichtungen mit ihren Menschen, Mitgliedern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern kennengelernt oder wieder getroffen haben möchte.

Ich möchte gerne in diesen Gesprächen erfahren, was für Themen die aktuell beschäftigen und welche Herausforderungen sie für ihre Arbeit und die Zukunft sehen.

Zukunft ist auch das richtige Stichwort, um das es geht. Man wird nicht alleine für die Leistungen der Vergangenheit gewählt, sondern für das Vertrauen darin, ob man die Aufgaben und Wünsche für die Zukunft Hannovers bewältigt und erfüllen kann. Deshalb fließen meine Erlebnisse und die Rückmeldungen aus diesen vielen Gesprächen in einen Zukunftskongress HANNOVER 2030 am 1. Juni 2013 ein (10-16 Uhr im Congress Centrum Wienecke XI, Hildesheimer Str.380, siehe www.Stadtgespraech-Hannover.de).

Wir rechnen mit 300 Personen aus Stadt und Partei, die über Hannover in den nächsten 15 bis 20 Jahren sprechen werden. Wie gestalten wir das Wachstum Hannovers, wie wollen wir leben und arbeiten, wie sorgen wir für alle Generationen, wie gestalten wir die Infrastruktur für Bildung, Mobilität, Betreuung, Pflege. Wie entwickeln wir unsere Stadtteile?

Der Dialog mit allen Interessierten ist mir sehr wichtig. Daraus ergeben sich sicher spannende Themen für den Wahlkampf. Nicht die Person alleine soll bei diesem Wahlkampf im Vordergrund stehen, sondern die Themen, die Hannovers Zukunft bestimmen werden.

Meine Vorstellungen dazu stelle ich am 1. Juni 2013 auf dem Kongress vor. Auch die werden in den über zehn Foren und Workshops diskutiert. An den gemeinsamen Themen möchte ich dann auch über den Kongress hinaus weiterarbeiten, an einem Stadtentwicklungsprogramm 2030. Mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen!

Stefan Schostok

Stefan Schostok besucht List-Süd

Am 22. Februar und 14. März besuchte der SPD-Oberbürgermeisterkandidat Stefan Schostok List-Süd. Zu seinen Stationen gehörten das Kinder- und das Clementinenhaus, die neue Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung des Annastiftes (Jakobi-/Ecke Voßstraße), der Verein Voßwärts, die katholische St. Joseph-Gemeinde, die Aktion Lister Meile und der Uhrmacher Wohltmann.

Thilo Scholz

*Walter Richter,
Petra Himstedt,
Irma Walkling-
Stehmann und
Stefan Schostok
(v.l.n.r.) am 22.
Februar auf der
Lister Meile*



Unterbezirksparteitag in Barsinghausen: Der OV List-Süd war dabei!

Am 04.05. fand im Saal der Alten Zeche in Barsinghausen der ordentliche Parteitag des SPD-Unterbezirks Region Hannover statt. Der Ortsverein List-Süd war mit seinen 6 Delegierten (Matthias Bock, Christine Gramse, Olaf Janßen, Daniela John, Ute Kühling, Thilo Scholz) dort vertreten. Nach einer enga-



gierten Rede wurde Matthias Miersch mit eindrucksvollen 97,2 % der Delegiertenstimmen in seinem Amt als Unterbezirksvorsitzender bestätigt. Stefan Schostok, unser OB-Kandidat, entwickelt in einer engagierten Rede sein Konzept der hannoverschen Kommunalpolitik für ein soziales, offenes und attraktives Hannover. Aus dem Ortsverein List-Süd wurden bei den Vorstandswahlen Walter Meinhold als stellvertretender Unterbezirksvorsitzender und Philip Le Butt als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Dem neuen Unterbezirksvorstand gehören ferner Torben Klant, Sylvie Müller und Dr. Thela Wernstedt als weitere stellvertretende Vorsitzende und Marco Brunotte als Schatzmeister an. Neben weiteren Personal- und Delegiertenwahlen bot der Parteitag



auch die Gelegenheit über inhaltliche Anträge zu debattieren.

Als wichtigster Antrag wurde als Arbeitsprogramm des SPD-Unterbezirks der Leitantrag „Mitmachen.Mitverändern“ beschlossen, der auch im Internet zu finden ist. Unser Ortsverein hat sich hierbei mit einem eigenen Antrag zur Stärkung des Klinikums der Region Hannover (KRH) eingebracht. Kernpunkt des Antrags war die Sicherstellung der regionalen Gesundheitsversorgung als wesentliches Element der öffentlichen Daseinsvorsorge und damit verbunden die Ablehnung der Privatisierung des KRH.

Gregor Terbuyken, Olaf Janßen

Stadtverbands-Parteitag der SPD Hannover am 20. April 2013

Im historischen Ernst-Winter Saal auf dem Hanomag-Areal in Hannover-Linden tagte der diesjährige Stadtverbandsparteitag der SPD. Die Delegierten bestätigten mit einem sehr guten Ergebnis den amtierenden Vorsitzenden Alptekin Kirçi. Zu den Stellvertretern wählte der Parteitag Jasmin Arabian-Vogel und Frank Straßburger. Gregor Terbuyken wurde als Beisitzer, mit 15 weiteren BesitzerInnen, gewählt.

Der SPD - Oberbürgermeisterkandidat Stefan Schostok, stimmte die Delegierten mit einer engagierten Rede in der er deutlich machte, dass er der Oberbürgermeister für die Menschen



*Stadtverbandsvorsitzender Alptekin Kirçi
begüßt die Delegierten der hannoverschen
Ortsvereine*

in Hannover sein will und kann, auf den Wahlkampf ein. Mit tosendem Beifall, unterstützten die Delegierten ihren Kandidaten.



Stehende Ovationen für den langjährigen Stadtverbandsvorsitzenden Walter Meinhold

Im Rahmen des Parteitages verlieh die Partei Walter Meinhold, dem früheren Stadtverbandsvorsitzenden, die Willy-Brandt-Medaille für seine großen Verdienste und sein Engagement für soziale Gerechtigkeit und die Werte der Sozialdemokratie. Die Laudatio hielt Klaus Huneke. Mit Standing Ovation und einem stürmischen Applaus bedankten sich die Delegierten bei Walter Meinhold.

Die zu beratenden Anträge waren hinsichtlich ihrer Themenspanne von „Willkommenskultur leben - für eine humane Flüchtlingspolitik“ über „Hannover bleibt in guten Händen“: Eine solidarische und lebenswerte Stadt für alle“ bis hin zu einem „reflektierten Umgang mit Alkoholkonsum in Hannover“ vielfältig und wurden an der einen und anderen Stelle kontrovers diskutiert.

Daniela John

Jusos Vahrenwald-List

Anfang März fand in Langenhagen die jährliche Unterbezirkskonferenz statt, auf der sich die Jusos Region Hannover inhaltlich für 2013 aufstellten und einen neuen Vorstand wählten. Als Vorsitzender ist Philip Le Butt aus unserer Juso-AG wiedergewählt worden, der zusammen mit Maren Zangerle von den Jusos Lindenlimmer die Doppelspitze der Jusos Region Hannover bilden wird. Aus unserer Juso-AG sind außerdem Matthias Bock und Ramiya Younes als StellvertreterInnen gewählt worden.



*Vorstand
der Juso-AG
Vahrenwald-
List*

Wir wollen uns auch künftig inhaltlich in die Arbeit der Jusos der Region Hannover einbringen und in den Arbeitskreisen mitarbeiten. Unter anderem wird das Thema Netzpolitik nun in den Arbeitskreis Umwelt und VerbraucherInnenschutz integriert, da es hier viele thematische Überschneidungen gibt. Weitere Schwerpunkte unserer AG sind die Themen Bildungspolitik, Gleichstellungspolitik, Energiepolitik und internationale Themen.

Die nächsten Wochen werden wir uns darauf konzentrieren, den Wahlkampf für Kerstin Tack mitzugestalten und Aktionen zu planen und durchzuführen. Hierbei wollen wir das Junge Team Kerstin Tack bestmöglich unterstützen. Das Ziel ist, ein mindestens genauso gutes Ergebnis zu erzielen, wie dies schon im Landtagswahlkampf mit Michael Höntsch gelungen ist.

Wir treffen uns regelmäßig jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen zu diskutieren.

Carsten Gramms

Schuleinstieg - und jedes Kind hat was anderes in der KiTa gelernt ?

Unter diesem Titel veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft für Bildung der SPD am 6.5.13 eine gut besuchte Diskussion mit Fachleuten und interessierter Öffentlichkeit.

Eine gute und frühe Bildung Betreuung aller Kinder wird von Fachleuten immer wieder gefordert, um bei Schuleintritt möglichst allen Kindern gleiche Startbedingungen zu schaffen. Es ist

aber immer noch so, dass Herkunft und sozialer Status der Herkunftsfamilie die Bildungskarriere von Kindern sehr stark mitbestimmen. Wie Praxis und Politik mit diesem Problem umgehen war das Thema des Abends.

Eine Einführung ins Thema aus der Perspektive der Kommunalpolitik gab eingangs Stefan Schostok, SPD-Kandidat für das Oberbürgermeisteramt im Hannover. Er betonte das Recht auf Bildung für jedes Kind und plädierte für ein inklusives Bildungssystem, dass Verunsicherungen und Brüche für die Kinder vermeidet.

Fazit der Diskussion: Wir wissen genug, es gibt genug Einrichtungen, die zeigen, wie es gehen könnte, und Politik muss endlich - auch mit einer angemessenen Finanzierung - trotz allen hinderlichen Bildungsföderalismus dafür sorgen, dass alle unsere Kinder und Jugendlichen in einem fördernden, inklusiven und bildungsgerechten Bildungssystem lernen können.

Gregor Terbuyken



*Bildungsexperte
Gregor Terbuyken*

Kurznotizen:

Abend für neue und zugezogene Mitglieder

Am 5. März fand im AWO Heim Freundschaft der Abend für neue und zugezogene Mitglieder statt. Sechs Genossinnen und Genossen waren der Einladung gefolgt, um mehr über die Arbeit unseres Ortsvereins und die Struktur der SPD zu erfahren.



Reichsbanner-Gedenken



Mut-tut-gut-Abschluss-Veranstaltung am 22.2. im Lister Turm: Michal Höntsch MdL, Kerstin Tack MdB, OB-Kandidat Stefan Schostok und Bürgermeister Bernd Strauch (v.l.n.r.)

Am späten Nachmittag des 22.2. fand das jährliche Reichsbanner-Gedenken am Lister Turm statt. Die Rede hierzu hielt Stefan Schostok. Anlässlich des 80. Jahrestages des Überfalls der NS-Schergen gab es eine ganze Reihe von Veranstaltungen des Freizeitheims Lister Turm unter dem Titel „Mut tut gut“, die sich v. a. an Jugendliche richtete.

Thilo Scholz



150 Jahre SPD-Ein Marathon***Hannover Marathon 2013***H2O-Spender vom SPD-Ortsverein List- Süd***Bundestagswahlkampf und OB-Wahlen nahen***

Sonntag, 5. Mai 2013, 9.15 Uhr. Genossinnen und Genossen des Ortsvereins trafen sich in der Jakobstraße vor der Schneiderei Krautheim zum Aufbau der Wasserausgabestelle. Ein Tisch war die Basisstation. Drei klinisch reine Wassercanister frisch aus der Produktion und eine unendliche Anzahl von Plastikbechern bildeten die Basisausrüstung. Das Wasser spendeten Nachbarinnen und Nachbarn. Eine Girlande von roten SPD-Luftballons hübschte den Stand auf. Diverse Geschenke für Besucher rundeten den Stand ab.



Schnell machte sich eine gelöste Stimmung breit. Zum Glück hatten wir einen gesundheitsfördernden Abstand zum dezibilstarken nahen Diskjockey. Ohne programmatische und planerische Debatten ergab sich dann organisch die Darreichung der Wasserbecher an die Extremsportler. Ganz instinktiv und nonverbal wurden die Aufgaben solidarisch geteilt. Ohne jedes Tabu wurde Jobrotation praktiziert. Aber Gemach: Da waren auch noch die vielen Kinder, die mit ihrer Begeisterung sehr ansteckten. Keine Genossin, kein Genosse wollte strafende Blicke von den jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wegen eines stockenden Wassernachschubs riskieren. Es machte schlicht Freude.

Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch Unbekannte besuchten den Stand und fragten nicht nur nach Luftballons für ihre Kinder sondern auch nach Werbematerial. Besonders die Radfahrerin, die sich als ehemalige Fremdarbeiterin vorstellte und sich immer noch ein „Loch in den Bauch freute“erst-mals in Deutschland gewählt zu haben. Und gleich hatte sie Schönemann abgewählt. Für ihre Enkel konn-



te sie gar nicht genug von den JUSO Satteldecken mit der Aufschrift „Studiengebühren sind für'n Arsch“ bekommen. Da kam Freude auf. Gegen



13.00 Uhr räumten wir den Müll in Plastiktüten und beendeten die erste Kostprobe für unseren Marathon: Bundestags- und OB- Wahlkampf in diesem Jahr.

Holger Petersson

Frühjahrswanderung

Es ist wieder so weit: Unsere, schon traditionelle, Frühlingswanderung steht an.

Wir werden in diesem Jahr wieder in den Nationalpark Harz fahren. Anfahrt ist mit Bus und Bahn (ca. 8,- €/Person) bis nach Königskrug und dort werden wir von Herrn Richter, der Förster im Park ist, in Empfang genommen. Er wird uns, auch auf Wegen, die nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, durch den Nationalpark führen. Wir werden dabei auch den im Sommer 2012 neu eröffneten „Naturmythenpfad“ entdecken. Verpflegung für unterwegs muss Jede/r selbst mitbringen, das Abendessen werden wir in Braunlage genießen.

Abfahrt ist um 8.55 Uhr (Treffen um 8.40 Uhr, wie immer „unter'm Schwanz“)

Ankunft in Hannover um 19.06 Uhr, also rechtzeitig, um „das Endspiel“ zu sehen

Anmeldungen bis zum 20.05.2013 bei
Angelika Hoops: angelika.hoops@gmx.de oder Tel. 66 62 35 oder

Irma Walkling: irma.walkling@krh.eu oder 62 02 40

Angelika Hoops

Eine neue Sudoku Aufgabe (leicht)

9	3					5		
6					2	1	9	4
1						3		8
				4		8		
8	4	2		5	9	7	1	
5	1			6	8			3
						9		
	9			7	5	6		
	5		9	8			4	

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Kino Gutscheine in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 14.06.2013 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 01/2013

(Es gab keine richtigen Zusendungen)

4	5	9	1	6	3	7	8	2
7	3	2	5	8	4	6	9	1
6	1	8	9	7	2	3	4	5
5	7	1	4	3	9	8	2	6
3	9	4	6	2	8	1	5	7
8	2	6	7	5	1	9	3	4
9	6	7	3	4	5	2	1	8
2	4	3	8	1	7	5	6	9
1	8	5	2	9	6	4	7	3

Termine:

Do., 23. Mai, 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Sa., 25. Mai: Wanderung (siehe Ankündigung von Geli Hoops)

Mo., 27. Mai, 19:00 Uhr: Vorstellung des SPD-Regierungsprogrammes, Diskussionsveranstaltung von Kerstin Tack, Edelgard Bulmahn und Dr. Matthias Miersch, Stephansstift, Kirchröder Str. 44

Do., 30. Mai, 20:00 Uhr: Mitgliederversammlung zur Steuerpolitik mit Kerstin Tack, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Sa., 1. Juni, 10:00 Uhr: Zukunftskongress Hannover 2030 mit Stefan Schostok, Brauereigaststätte Wienecke XI., Hildesheimer Str. 380

Mi., 5. Juni, 20:00 Uhr: Stammtisch des SPD-Ortsvereins List-Süd, Fiedel, Jakobistr. 51

Do., 6. Juni, 17:30 Uhr: StadtverbandsvertreterInnenversammlung zur Nominierung unseres OB-Kandidaten

Do., 13. Juni, 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Mi., 19. Juni, 18:00 Uhr: Veranstaltung zur Pflegepolitik von und mit Kerstin Tack und Petra Crone, FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92

Mi., 3. Juli, 20:00 Uhr: Stammtisch des SPD-Ortsvereins List-Süd, Fiedel, Jakobistr. 51

Do., 4. Juli, 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Do., 25. Juli, 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Sa., 3. August: Sommerfest im Kleingarten von Ralf Borchers

Ca. 5. August: Der neue Lister Meilenstein erscheint

Mi., 7. August, 20:00 Uhr: Stammtisch des SPD-Ortsvereins List-Süd, Fiedel, Jakobistr. 51

Di., 13. August, 18:00 Uhr: Wahlkampf-aufTACKt von Kerstin Tack, AWO Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26

Do., 15. August, 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

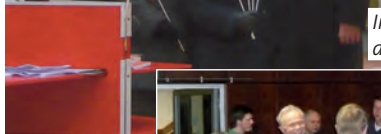
Vormerken: 14.09. Lister Meile-Frühstück
02.11. Jubilarehrung
05.01.14 Eiswette am Kanal
18.01.14 Klausurtagung List-Süd
zur Planung des Jahres 2014



Bilderschau: Nachlese Februar bis Mai



Infostand mit Stefan Schostok auf der Lister Meile im Januar



Einführungsabend für neue Mitglieder im März



Stadtverbandsparteitag im April

Auf dem Stadtverbands-Parteitag: OB-Kandidat Stefan Schostok mit dem SV-Vorsitzenden Alptekin Kirçi



„Wasser-Tankstelle“ der Ortsvereine in der List beim Hannover-Marathon im Mai